

Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Spielplatzplanung an dem Spielplatz An St. Adelheid, Köln-Neubrück möchten wir nachfolgende Anregung/Beschwerde einreichen.

Zur Vorgeschichte:

Im Jahr 2000 wurde vom Bürgerverein Köln-Neubrück ein Spielgerät im Wert von damals 10.000 DM für diesen Spielplatz gespendet.

2010 wurde durch Anregung des Bürgervereins der Spielplatz in den Aufgabenbereich des Amtes für Kinderinteressen gegeben. Da er als ein Teil des Marktplatzes eingerichtet wurde, gehörte er bis dahin zum Amt für Straßen und Verkehrstechnik.

Im Jahr 2011 führte, in Zusammenarbeit mit der Sozialraumkoordination, eine repräsentative Kinder- und Jugendlichen-Befragung durch, um die Spielplatzplanung zu beschleunigen. Im März 2012 wurde diese dem Amt für Kinderinteressen übergeben.

Gleichzeitig wurde uns mitgeteilt, dass der Spielplatz An St. Adelheid auf der TOP 5 der zu planenden Spielplätze in Kalk steht.

Seitdem wurde auf wieder holte Anfrage des Bürgervereins, wie denn die Planung für diesen Spielplatz aussehe, auf den geschlossenen Haushalt hingewiesen.

Auf erneute Anfrage unsererseits im Juli 2013 wurde jetzt auf den Neu/Umbau des angrenzenden Kirchengrundstückes hingewiesen. Obwohl eine schriftliche Stellungnahme der Kirche vorliegt, in der kein Zeitraum für das Ende der Planung (nicht des Baus!) vorliegt, dort wird ein Architektenwettbewerb stattfinden, der im Frühjahr 2014 starten soll.

Auf die Frage, ob denn die Kinder in Neubrück auf die Bebauung des Kirchengrundstückes warten sollen, besteht das Amt für Kinderinteressen auf seiner Warteposition fest und will die Planung des Kirchengrundstückes abwarten.

Zur Situation der Spielplätze in Neubrück:

Neubrück wurde vor 40 Jahren gegründet und aus dieser Zeit stammen auch die meisten Spielplätze. Erst 2 von 7 städtischen Spielplätzen sind erneuert. Teilweise bestehen diese Spielplätze nur noch aus einer Sandgrube und einer Bank. Ein Spielplatz hat noch nicht mal mehr Bänke, da diese marode waren und abgebaut wurden.

Das der Hauptspielplatz in Neubrück Jahrzehnte nicht zum Amt für Kinderinteressen gehörte, ist schon einem Schildbürgerstreich gleich zusetzen.

Dieser Spielplatz An St. Adelheid ist der Hauptspielplatz im Zentrum von Neubrück. Neubrück hat eine sehr hohe Bevölkerungsdichte auf einer sehr kleinen Fläche. Jegliche Flächen sind zugebaut worden, sodass Kinder fast keinerlei Möglichkeiten haben frei zu spielen.

Um Kindern einen Raum zu geben, werden dringend die städt. Spielplätze benötigt. Spielplätze sind nicht nur für kleinere Kinder sondern auch für Jugendliche da. Dieser neu zu gestaltende Spielplatz könnte auch ein Aufenthaltsraum für Jugendliche sein, die sich ansonsten auch andere Spielflächen suchen z. B. die Kirchenwand. Das Problem ist ja bekannt.

Der Spielplatz An St. Adelheid wird an sonnigen Tagen von mehreren Hundert Kindern und Erwachsenen besucht.

Wir möchten die Bezirksvertretung bitten, der Verwaltung die Dringlichkeit dieser Baumaßnahme darzulegen und diese aufzufordern unverzüglich mit der Planung und Umsetzung dieses Spielplatzes zu beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Schrage
Bürgerverein Köln-Neubrück